

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 20. April 2024

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Bikes'n'BBQ Dillenburg 2024

Fünfte Hessische Landesgrillmeisterschaft und Bikes en masse



Foto: Silas Koch

Alles blüht auf...

Es geht einem ja regelrecht das Herz auf, liebe Dillenburgern und Dillenburgerinnen, wenn man in und außerhalb der Stadt unterwegs ist und einem überall eine frische und sprießende Natur begegnet.

Die Weidenkätzchen sind ja schon fast vorbei, die ersten blühenden Pflanzen und Bäume bieten der Tierwelt Nahrung und sehen einfach schön aus. Alles wacht gerade aus dem Winterschlaf auf und macht sich auf den Weg in den Sommer.

Unsere Mitarbeitenden sind ebenfalls draußen unterwegs und sind am Frühjahrsputz der Stadt. Viele Menschen sind heute der Auffassung, dass das auch allein unsere Aufgabe „als die Stadt“ sei. Saubermachen, kehren, Müll auf sammeln, später mähen, gießen und vieles mehr. Natürlich versuchen wir diesen Erwartungen, auch zumindest im Rahmen des Möglichen, gerecht zu werden, aber alles können wir nicht schaffen. Schön wäre da ihre Hilfe.

Den Müll am besten gar nicht erst an den Waldrand werfen, aber wenn da welcher liegt ihn einfach mal aufheben und sachgerecht entsorgen. Mal um die Ruhebank herum sauber machen, das Moos abwaschen und eine Beschädigung an uns melden.

Wenn jetzt alles um uns herum zu wachsen beginnt, sind wir auch dankbar, wenn mal an einer öffentlichen Grünanlage gemäht wird. Wenn es später im Jahr heiß wird, dem städtischen Baum an der Straße mal einen Eimer Wasser gönnen. Und vieles mehr.

Zum Glück helfen uns schon Vereine und Privatleute aber dennoch kommen wir bei der Vielzahl der Flächen, den vielen Kilometern Straßen und Bürgersteige nicht immer so nach wie wir uns das selbst wünschen. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen dann heißt es aber zu Recht in 14 Tagen „alles neu macht der Mai!“

Ihr
Michael Lotz



Ambitionierte Grillteams grillen um den Titel der 5. Hessischen Grillmeisterschaft.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Dillenburg (red) – Bald ist es wieder soweit! Die Oranienstadt lädt erneut zur Veranstaltung „Bikes'n'BBQ“ am Sonntag, 5. Mai, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ein. Neben einer großen Motorrad- und Fahrradausstellung findet die fünfte Hessische Landesgrillmeisterschaft im Bereich des Hofgartens statt. Darüber hinaus dürfen sich Besuchende auf ein breit gefächertes, buntes Rahmenprogramm freuen. Biker-Gottesdienst zum Auftakt der Veranstaltung, Grillausstellung, Info- und Aktionsstände, Fun-Aktivitäten für Kinder sowie kulinarische Leckereien laden an diesem Sonntag zum Schlendern und Verweilen in der Oranienstadt ein.

Erstmals in diesem Jahr öffnen auch die Geschäftsleute in der Innenstadt ihre Ladentüren ab 12 Uhr mit attraktiven Sonderangeboten zum verkaufsoffenen Sonntag, welcher mit einem musikalischen Angebot des Duos „Vintage“ in der Marktstraße begleitet wird.

Den Landesgrillmeistertitel gilt es zu verteidigen

Grillteams aus der gesamten Bundesrepublik treten in diesem Jahr erneut zur 5. Hessischen Landesgrillmeisterschaft an, in der Hoffnung, den begehrten Titel nach Hause zu holen! Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Titel: „Hessischer Grill- und BBQmeister 2024“. Das Sieger-Team erhält zudem einen Startplatz bei der WBQA World Championship 2024. Die Landesgrillmeisterschaft Hessen 2024 in Dillenburg ist offiziell lizenziert von der German Barbecue Association e.V. (GBA). Damit gelten die Wettkampfgeln der GBA, die unter www.bbq-dillenburg.de

einsehbar sind. Bei der Landesgrillmeisterschaft soll der Spaß für alle Beteiligten im Vordergrund stehen. Die Oranienstadt Dillenburg erwartet neben einigen Profis eine Vielzahl an ambitionierten Amateuren der Grillszene und freut sich auf alle, die Spaß am Grillen haben und mit kreativen Ideen zu punkten wissen. Um 11 Uhr startet der Wettbewerb im Dillenburg Hofgarten. Die Grillteams bringen ihre eigenen Grills, Equipment und



Zu einem bunten Familientreiben sind große und kleine Besucher auf den Wilhelmsplatz eingeladen.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Fun-Wertung geben. Diese zusätzliche Bewertung wird von einer Publikumsjury vorgenommen, die auch gleichzeitig einen Platz am Wild-Card-Tisch bekommt. Die Plätze für diesen Wild-Card-Tisch werden über die sozialen Medien (Facebook & Instagram der Oranienstadt Dillenburg) verlost und anschließend vergeben. Neben den Gerichten werden hier auch das Auftreten der jeweiligen Teams und die Dekoration der Stände bewertet.

Marktgesehen rund um Grillen, Freizeit und Genuss

Wer durch die Kreationen der Grillteams auf den Geschmack gekommen ist und selbst Hand anlegen möchte, findet sicher im Rahmen einer Grillausstellung im Hofgarten das passende Angebot. Neben Grills und Grillzubehör wird Besuchenden ein Angebot an handgefertigten Accessoires, hochwertigen Massivholz-Schneidebrettern und verschiedene Grillsaucen und Ge-



Eine Motorrad- und Fahrradausstellung lockt Besuchende in den Hofgarten.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

würzen angeboten.

Erstmals in diesem Jahr findet am Wochenende von „Bikes'n'BBQ“ die Foodtruck-Meile von Diamonds Media Events e.K. im Bereich des Hofgartens statt.

Kulinarische Köstlichkeiten warten am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 12 bis 22 Uhr sowie am Sonntag im Rahmen von „Bikes'n'BBQ“ von 11 bis 18 Uhr auf zahlreiche Gäste. Das vielfältige Angebot an Streetfood erstreckt sich über Thailändische Gerichte, verschiedene Taccos, Burritos und einigem Mehr.

Ein Angebots-Highlight sind die Pulled Pork Burger, welche thematisch bestens zu Bikes'n'BBQ am Sonntag passen. Für die Naschkatzen gibt es zudem ein vielseitiges Angebot von Bubble Waffles, Crêpes und verschiedenen Eisvariationen. Getränke werden ebenfalls für die Besuchenden vor Ort bereitgestellt.

Biker-Gottesdienst zum Auftakt der Veranstaltung

Ausgerichtet von der C.M.A. Christian-Motorcyclists-Association e.V. startet um 11.00 Uhr ein Biker-Gottesdienst in der Freiluftvariante zum Auftakt von „Bikes'n'BBQ“. Während die Grillteams mit den Vorbereitungen der Menüs im Zuge der Meisterschaft beginnen, versammeln sich auf der Veranstaltungsfläche im Hofgarten interessierte Gottesdienstbesuchende – egal ob mit Zweirad, oder ohne. Alle sind herzlich eingeladen! Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von der „Jordan Wells Band“ aus Siegen.

C.M.A. Germany ist eine Gruppe von Christen aus den unterschiedlichsten Gemeinden. Die Mitglieder verbindet die Liebe durch Jesus Christus und das Motorradfahren.

Heiße Maschinen sind im Rahmen der großen Bike-Ausstellung im Hofgarten zu bestaunen

In der Hofgartenstraße nahe dem Grillwettbewerb stellen lokale Händlerinnen und Händler edle Motorräder und Roller aus. Die Oranienstadt Dillenburg freut sich auf zahlreiche Besuchende, die auch mit dem eigenen Bike anreisen. Entsprechende Parkflächen für die Zweiräder sind auf dem Veranstaltungsgelände in der Hofgartenstraße vorgesehen. Die Zufahrt erfolgt über die Wilhelmstraße. Darüber hinaus wird ein „Biker-Treff“ vor Ort eingerichtet. Biker, egal ob Motorrad- oder Fahrradfahrende, können sich ein schattiges Plätzchen unmittelbar am Geschehen sichern. Die Bike-Ausstellung wird selbstverständlich wieder ergänzt durch Fahrräder und E-Bikes.

Probefahrten sind vor Ort selbstverständlich nach Absprache möglich. Weitere Informationen rund ums Fahrradfahren gibt es an Infoständen des ADFC und des Stadtradelns.

Auf Besuchende der Innenstadt wartet darüber hinaus auf dem Wilhelmsplatz ein Angebot für Kinder und Familien. Eine große Hüpfburgenlandschaft, Kinderschminken und weitere Aktionen sorgen für eine gemütliche Aufenthaltsqualität und bildet somit einen Übergang zur Dillenburg Innenstadt. Um 12.00 Uhr öffnen dort die Kaufleute und Gastronomen ihre Ladentüren und freuen sich auf zahlreiche Besuchende. Mit Sonderangeboten und einer Musikbühne in der Marktstraße und weiteren Aktionen wird der erste verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr eingeläutet.

Alle Informationen auf www.dillenburg.live.

Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



Nur noch wenige Wohnungen verfügbar

HAIGER HILLS 22

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE
am 27.4.24 von 10-15 Uhr
Westerwaldstr. 22 Haiger

2-4 Zimmerwohnungen
54 - 106 Quadratmeter Wohnfläche
Ab 187.796,40€

Barrierefrei - Fußbodenheizung - Terrassen/Balkone

Amtliche Bekanntmachung



Öffentliche Ausschreibung: Deckenerneuerung Teilbereich Nassaustraße in Dillenburg, 2. Bauabschnitt

HAD-Referenz-Nr.: 16/25576
Vergabenummer/Aktenzeichen: WR202423
a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Oranienstadt Dillenburg
Straße: Rathausstr. 7
Stadt/Ort: 35683 Dillenburg
Land: Deutschland (DE)
Telefon: +49 2771/8960
Fax: +49 2771/896123
E-Mail: stadt@dillenburg.de
digitale Adresse(URL):www.dillenburg.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
[x] elektronisch
[x] in Textform
[x] mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
[x] mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
[] schriftlich
d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
e) Ort der Ausführung: 35683 Dillenburg
NUTS-Code: DE722 Lahn-Dill-Kreis
f) Art und Umfang der Leistung: Deckenerneuerung Teilbereich Nassaustraße in Dillenburg, 2. Bauabschnitt
Im Kernstadtdistrikt 35683 Dillenburg
Bituminöse Deckenerneuerung 4 cm auf der kompletten Fahrbahnbreite.
An einigen Stellen die defekte Tragschicht mit erneuern.
Fräsfläche ca. 1.100 m².
Produktschlüssel (CPV):
45233120 Straßenbauarbeiten
g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Nein
i) Ausführungsfristen:
Beginn: 24.06.2024
Ende: 28.06.2024
j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18e7510455f-198889f704b28b
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
o) Ablauf der Angebotsfrist am: 14.05.2024 10:00 Uhr
Bindefrist: 17.06.2024
p) Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind elektronisch: <http://www.had.de>
q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
r) Zuschlagskriterien
Kriterium Gewichtung
1 Preis 100,00
s) Angebotseröffnung: 14.05.2024 10:00 Uhr
Ort: 35683 Dillenburg
Rathaus
Rathausstraße 7
Bei der Öffnung des Angebots dürfen anwesend sein: Bieter sind zur Eröffnung nicht zugelassen.
t)
u)
v)
w) Beurteilung der Eignung: Sind geforderte Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.
Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen.
Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:
Siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
y) Sonstige Angaben:
nachr. HAD-Ref.: 16/25576
nachr. V-Nr/AKZ: WR202423
z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftruggesetz:
Tag der Veröffentlichung in der HAD: 10.04.2024

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.04.2024, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bericht des Magistrats
- 4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
- 5 Bauleitplanung der Oranienstadt Dillenburg, Stt. Frohnhausen Bebauungsplan „Badeweier Frohnhausen“
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB
- keine entgegenstehende Darstellung im Flächennutzungsplan
- 6 Beitritt zum Hochwasserzweckverband „Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz Lahn-Dill“
- 7 Fachmarktzentrum am Stadion:
Bau einer dritten Fahrspur auf der Obertorbrücke und eines Bypasses am Kreisverkehrsplatz vor der Agentur für Arbeit / K 39
- 8 Anschaffung von „Intelligent Public Access Defibrillatoren“
- 9 Ein Baum für jeden Bürger
- 10 Mobile Verschwenkungen in verkehrsberuhigten Zonen
- 11 Anpassung der Eintrittsgelder für das Waldschwimmbad Oberscheld und Freibad Niederscheld ab der Saison 2024
- 12 Erhöhungen der Pauschalvergütung und der Arbeitsstunden im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Oranienstadt Dillenburg und dem Diakonischen Werk an der Dill in der Flüchtlingsarbeit
- 13 Zuerkennung eines Ehrengrabes für Herrn Ehrenstadterordneten Klaus Blöcher
- 14 Zuerkennung eines Ehrengrabes für Frau Ehrenstadträtin Hermine Bender
- 15 Mitteilungen
- 15.1 Energiemanagement – Kosten Einbau intelligenter Stromzähler
- 15.2 Neuausrichtung des Hubertusmarktes 2024
- 16 Anträge
- 16.1 der AfD-Fraktion
- 16.1.1 Reduzierung der Kosten für den privaten Sicherheitsdienst um mindestens 50 Prozent
- 16.2 der CDU-Fraktion
- 16.2.1 Parkplätze Tennisclub
- 17 Anfragen
- 17.1 der SPD-Fraktion
- 17.1.1 Sachstand Digitalisierung Dillenburg
- 17.2 der CDU-Fraktion
- 17.2.1 Sachstand Verkehrskonzept
- 17.2.2 Sachstand Kinderspielplätze
- 17.2.3 Sachstand Bocciabahn im Hofgarten

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 18 Grundstücksangelegenheiten; Grunderwerb und Kaufpreis - Grundstücke „Roncalli-Haus“ in Oberscheld zum Zwecke der Errichtung einer Kindertageseinrichtung
- 19 Anfrage bzw. Antrag auf Bereitstellung von Fördermitteln von der Oranienstadt Dillenburg für den Neubau von 16 sozial geförderten Mietwohnungen in der Kernstadt
- 20 Kauf einer Immobilie in der Wiesenstraße, 35683 Dillenburg

35683 Dillenburg
gez.
Wendel
Stadtverordnetenvorsteher

EAM erneuert Versorgungskabel

Vollsperrung zwischen Nanzenbach und Hirzenhain

DILLENBURG (red) – Seit dem 15. April ist für etwa vier Wochen die L3362 zwischen Dillenburg-Nanzenbach und Eschenburg-Hirzenhain voll gesperrt.

Tiefbauarbeiten machen Vollsperrung notwendig

Die EAM Netz ersetzt eine defekte 1-kV-Freileitung zwischen Nanzenbach in Richtung Forsthaus durch ein rund 850 Meter langes 1-kV-Erdkabel. Die Freileitung wurde nach heftigen Schneefällen Ende letzten Jahres irreparabel beschädigt. Seitdem läuft die Stromversorgung der daran angeschlossenen Kunden über ein Notkabel.

Für die Verlegung des Niederspannungskabels sind umfang-

reiche Tiefbauarbeiten entlang der L3362 notwendig, was die Vollsperrung erforderlich macht. Erdkabel sind gegenüber Freileitungen deutlich weniger witterungsanfällig und erhöhen somit die Versorgungssicherheit in diesem Bereich. Die EAM investiert in diese Baumaßnahme rund 180.000 Euro.

Umleitung von Dillenburg kommend über Eibach und Oberscheld

Eine Umleitung ist von Dillenburg kommend über Eibach, Oberscheld nach Hirzenhain ausgeschildert. Die EAM Netz bittet um Verständnis und wird die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten.

Amtliche Bekanntmachung



BEKANNTMACHUNG der Stadtwerke Dillenburg

Spülung des Rohrnetzes

An folgenden Terminen wird das Wasserversorgungsnetz gespült:

| Tag | Termin | Standort |
|------------|------------|--|
| Montag | 22.04.2024 | Kernstadt Dillenburg: Roter Berg (Gebiet rechts der Bahn in Richtung Ewersbach) |
| Dienstag | 23.04.2024 | Kernstadt Dillenburg: Innenstadt und Hofgarten (Nixböthestraße, Am Galgenberg, Auweg, Hauptstraße, Marktstraße, Kirchberg, Oranienstraße, Hindenburgstraße, Herwigstraße) |
| Mittwoch | 24.04.2024 | Stadtteil Nanzenbach |
| Donnerstag | 25.04.2024 | Stadtteil Manderbach Versorgungsgebiet von Oberroßbacher Straße – Rathausstraße Richtung Frohnhausen |
| Freitag | 26.04.2024 | Stadtteil Manderbach Versorgungsgebiet Oberroßbacher Straße – Rathausstraße einschließlich Gebiet in Richtung Sechshelden, Dillenburg Straße, Löhrenstraße und Gewerbegebiet |

Die Spülungen werden in der Zeit von ca. 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Beeinträchtigungen und Druckschwankungen des Wassers zu rechnen.

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

Dillenburg, 20. April 2024



Dehmer
Betriebsleiter

Beabsichtigte Einebnung der Grabstätte auf dem Friedhof in Dillenburg, Abteilung 24, Nr. 250

Das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte ist abgelaufen. Der bzw. die Nutzungsberechtigte/n bzw. Sorgepflichtige/n werden gebeten, sich bis **spätestens 20. Juli 2024 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden. Die Grabstätte ist durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät und das Grabmal, die Einfassung und sonstige Grabgegenstände entschädigungslos entsorgt.

Dillenburg, 20.04.2024

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat
Im Auftrag
Lorenz

Aufführung des Musicals „Esther“

Zwei Vorstellung im FeG-Gemeindezentrum

DILLENBURG (red) – XxxxDie Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dillenburg lädt am Samstag, 27. April, um 17 Uhr und am Sonntag, 28. April, um 16 Uhr zu einem musikalischen Leckerbissen, dem Musical „Esther“, ins FeG-Gemeindezentrum in der Stadionstraße 4 ein. Im Vorfeld der beiden Konzerte wird das Musical durch rund 100 Kids & Teens aus der Region eingeübt und an den beiden Terminen aufgeführt.

Im Musical geht es um das Waisenkind Esther. Esther wird verschleppt, um dem König als Königin-Kandidatin vorgestellt zu werden, nachdem er seine Frau verjagt hat. Dann soll auch noch ihr ganzes Volk vernichtet werden. Wie soll das werden? Mit fetziger Musik und cleveren Texten erzählt das Musical die biblische Geschichte der schönen Esther und entführt die kleinen und großen Zuhörer in die exotische Welt des antiken Orients. Und zeigt, wie Gott wirken kann.

Mit dem Musical „Esther“ ist es Alexander Lombardi und Gregor



Foto: FeG Dillenburg

Breier vom christlichen Kinder- und Jugendwerk WDL (www.wdl.de) gelungen, eine musikalische Brücke vom modernen Alltag in die Zeit des Alten Testaments zu schlagen.

Der Eintritt zu den beiden Konzerten ist frei.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.feg-dillenburg.de

Egerländer „Mai-Nachmittag“

EIBACH (red) – Die Egerländer Gmoi Dillenburg lädt zu ihrem „Mai-Nachmittag“ am Sonntag, 28. April, ein. In einem Kurzvortrag wird das Thema „Musikinstrumentenbau im Egerland am Beispiel der Saiteninstrumente“ behandelt. Eine Tradition, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Fortsetzung in Bubenreuth bei Erlangen gefunden hat. Zum Rahmenprogramm gehören Gedichte und Lieder. Ein umfangreiches Kuchenbuffet steht bereit. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eibach. Ein behindertengerechter Zugang ist vorhanden.

Neue Kurse der VHS

DILLENBURG (red) – Die VHS Lahn-Dill startet mit neuen Kursen, zu denen sich Interessierte noch anmelden können.

Aquarell-Workshop für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können in einem Workshop der VHS in die Welt der Aquarellmalerei eintauchen. Am 26. April (18.30 bis 20.00 Uhr) lernen die jungen Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung, wie man mit Aquarellfarben einen Blumen-Igel in 3D-Optik gestaltet. Dabei lernen die Kids die Grundlagen des Aquarellierens – einschließlich Farbmischung, Pinselauswahl und Wasserkontrolle. Und sie erfahren, wie man Aquarellfarben effektiv einsetzen kann, um eine lebendige und ansprechende Farbkombination zu schaffen.

Farb- und Stilberatung an der VHS

Viele Menschen möchten gerne wissen, mit welchen Farben sie ihren Typ vorteilhaft unterstreichen können oder mit welchem Kleidungsstil sie bei einem Bewerbungsgespräch, auf der Arbeit oder bei privaten Anlässen überzeugen können. Antworten darauf gibt der Kurs „Farb- und Stilberatung für Frauen“ an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg. Unter kompetenter Anleitung werden am 27. April (9.00 bis 16.00 Uhr) Farb- und Kleiderwahl, Schnittführung und Passform sowie das Zusammenstellen von Accessoires, Mustern und Stoffen behandelt.

Keramikkurs: Stelen für den Garten

Im neuen Keramikkurs „Stelen für den Garten“ der VHS Lahn-Dill, der am 22. Mai (18.00 bis 21.00 Uhr) in der Keramikwerkstatt von Anita Heupel in Haiger-Rodenbach startet, werden unterschiedliche Einzelteile aus Ton gefertigt und zu einer fantasievollen Garten- oder Hauskultur zusammengestellt. Der Werkstoff Ton bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten und bei der Fertigung der Einzelobjekte lassen sich sehr gut die verschiedenen Techniken in der Keramik ausprobieren. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Geübte geeignet.

Infos und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrieb für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg.
Redaktion: Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Alumni-Tag an der WvO feiert zehnjähriges Jubiläum

Ehemalige Absolventen inspirieren aktuelle Schüler und Schülerinnen



Gruppenbild der Alumni beim zehnjährigen Jubiläum der WvO-Veranstaltung: (vorne v. l.) Organisator Stefan Riemer und der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Bernd Peter, ganz hinten Mitte Mark Fehling, stellv. Vorsitzender des Fördervereins, vorne ganz rechts Tim Rußmann und Kati Weigel (9.v.r.) als Co-Organisatoren. Foto: Markus Hoffmann, WvO

DILLENBURG – Das Bundesinstitut für Berufsbildung verzeichnet über 300 anerkannte Ausbildungsberufe, der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz listet deutlich mehr als 20.000 Studiengänge auf. Junge Menschen stehen angesichts dieser Menge an Möglichkeiten vor der Herausforderung, Entscheidungen über ihre berufliche Zukunft zu treffen, oft ohne das notwendige Wissen über die Vielfalt der Möglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen.

Als Baustein des Konzepts zur Berufsorientierung organisiert die Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg jährlich ihren Alumni-Tag: Ehemalige Absolventen kommen an die Schule zurück



Jule Kretz, Abiturientin aus dem Jahr 2022, berichtete von ihrem weiteren Werdegang nach dem Abitur. Foto: Markus Hoffmann, WvO

und berichten in Vorträgen über ihre Erfahrungen und Eindrücke aus ihrem Studium oder ihrer Ausbildung und geben Einblicke in ihren beruflichen Alltag. In diesem Jahr durften die Organisatoren Kati Weigel, Tim Rußmann und Stefan Riemer gemeinsam mit den Ehemaligen bereits das zehnjährige Jubiläum dieser Veranstaltung feiern.

Martin Hinterlang, Schulleiter der Wilhelm-von-Oranien-Schule, begrüßte die mehr als 300 Anwesenden und bedankte sich ausdrücklich bei den Alumni für die Bereitschaft, mit ihren Vorträgen einen prägenden Anteil bei der Suche nach dem richtigen Weg für die Schritte nach dem Abitur zu leisten. Jule Kretz, Abiturientin aus dem Jahr 2022, veranschaulichte in ihrem inspirierenden Eröffnungsvortrag eindrucksvoll anhand ihres eigenen Weges die Phasen der Orientierung und ermutigte dazu, persönliche Leidenschaften zu verfolgen, mutige Entscheidungen zu treffen und eigenen Wege zu gehen, auch wenn sie un bequem erscheinen mögen.

Nach diesem Auftakt hatten die Jahrgänge 11 und 12 die Möglichkeit, sich in zwei Vorträgen in Kleingruppen zu verschiedenen Vortragsthemen zu informieren. Die Alumni waren eigens angereist, um ihre Erfahrungen aus erster Hand zu teilen und den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre jeweiligen Branchen zu geben. Von Ingenieuren über Juristen bis hin zu Polizisten und Unternehmensbe-

ratern waren die Alumni breit gefächert vertreten und boten Gymnasiasten eine Vielzahl von Perspektiven auf die Arbeitswelt. Nicht nur Studiengänge, sondern auch Ausbildungsberufe waren hierbei vertreten.

Im Rahmen der Vorträge gab es die Gelegenheit zu intensivem Austausch auf Augenhöhe mit den Alumni über deren Berufswege, die Herausforderungen, die sie gemeistert hatten.

Kati Weigel, Koordinatorin für Berufsorientierung an der WvO, betonte diesen ganz besonderen Charakter der Veranstaltung: „Es sind eben keine Hochglanzbrochüren, sondern ehrliche und

authentische Gespräche.“

„Es fühlt sich ein bisschen an wie ein Jahrgangstreffen, die Atmosphäre ist sehr familiär“

Der Berufsinformationstag endete mit einer abschließenden Feierlichkeit im Kreis der Gäste, um über die alten Zeiten an der WvO ins Gespräch zu kommen und sich über die Weiterentwicklung der Schule zu informieren. „Es fühlt sich ein bisschen an wie ein Jahrgangstreffen, die Atmosphäre ist sehr familiär“, berichtet Tim Rußmann, der in diesem Jahr zum ersten Mal zu den

Organisatoren der Veranstaltung zählt. Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein „Wilhelms Freunde“ der die Verpflegung der kleinen Feier finanzierte.

In einer Welt, die ständig im Wandel ist, ist es wichtiger denn je, dass junge Menschen Zugang zu relevanten Informationen und inspirierenden Vorbildern haben, um fundierte Entscheidungen über ihre Zukunft zu treffen. Der Alumni-Tag der WvO ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Schule dazu beitragen kann, die nächste Generation von Fachkräften zu formen und zu inspirieren.

Text: Stefan Riemer, WvO



Gemütliches Beisammensein der Alumni nach den Vorträgen. Foto: Markus Hoffmann, WvO

Neue Sitzgruppe mit Erdkühlschrank aufgestellt

Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach zog Bilanz - Mitgliederzahl stieg auf 210 Personen

DONSBACH (red) – Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsvereins Donsbach eröffnete der Erste Vorsitzende, Markus Dechert, die Tagesordnung und berichtete über die Aktivitäten aus dem letzten Jahr.

Dechert berichtete, dass der Verein auch wieder in diesem Jahr 10 neue Mitglieder begrüßen durfte, sodass sich, entgegen dem aktuellen Trend in den Vereinen, die Mitgliederzahl auf 210 Personen erhöhte.

Wie auch in den vergangenen Jahren, kümmerte sich der Verein ja um die Pflege des Kornberges. Es wurden Bänke frei geschnitten und erneuert und neue Mülleimer aufgehängt, die auch der Verein ehrenamtlich entleert. Eine neue Sitzgruppe mit Erdkühlschrank wurde aufgestellt.

Der Erste Vorsitzende berichtete, dass das Brunnenfest und der alljährliche Grenzgang, den der Verein mit dem SSV gemeinsam ausrichtete, wieder gut besucht



Der neue Vorstand des Heimat- und Verschönerungsvereins Donsbach: (v. l.) Lanny Kolb, Michael Diehl, Selina Gräß, Jan Dietermann, Niklas Gail, Markus Dechert, Alexandra Kolb und Phillip Wagner. Foto: Markus Dechert

waren.

Der erste Kassierer berichtete über den aktuellen Kassenstand und die Kassenprüfung.

Auf der Tagesordnung stand auch in diesem Jahr die Wahl eines neuen Vorstandes. Um auch den Vorstand wieder mal

etwas zu verjüngen, stellten Thorsten Stein als zweiter Vorsitzender und Cornelia Diehl als erste Schriftführerin ihr Amt zur

Verfügung. Beide waren bereits seit über zehn Jahre im Vorstand tätig.

Der Erste Vorsitzende, die beiden Kassierer und auch der zweite Schriftführer wurden von den Mitgliedern bestätigt.

Neu im Vorstand sind jetzt Lanny Kolb und Jan Dietermann als Beisitzer. Selina Gräß übernimmt in Zukunft das Amt der ersten Schriftführerin. Niklas Gail, der schon als Beisitzer im Vorstand aktiv war, übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden.

Ehrung für Gerhard Stein

Gerhard Stein wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Der Vorstand bedankte, sich bei allen, die im vergangenen Jahr den Verein in jeglicher Form unterstützt haben. Ein Dankeschön ging auch an alle, die bei den Veranstaltungen dabei waren, denn nur durch deren Mitwirken macht Vereinsarbeit wirklich Spaß.

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Neues Veranstaltungsformat für Kinder

DILLENBURG (red) – Die Stadtbücherei bietet ein neues Veranstaltungsformat für Kinder: Die Vorlesestunde.

An jedem ersten Freitag im Monat tauchen Kinder von 5 – 10 Jahren ab 15 Uhr gemeinsam mit einer ehrenamtlichen Vorlesepatin in abenteuerliche Buchwelten ein. In der Sitzecke im Kinderbuchraum der Stadtbücherei können es sich die Kinder gemütlich machen und den Geschichten von Astrid Lindgren und anderen bekannten Autor*innen lauschen. Die „Vorlesestunde“ dauert etwa 30 Minuten.

Während die Kinder gespannt zuhören, können die Eltern im Lesecafé der Stadtbücherei gemütlich einen Cappuccino oder ein Kaltgetränk genießen. Der Eintritt ist immer frei und eine Voranmeldung ist nicht nö-



Foto: Oranienstadt Dillenburg

tig. „Wir freuen uns, neben den beliebten Bilderbuchkinos zukünftig ein regelmäßiges Veranstaltungsformat für die etwas größeren Kinder anbieten zu können“, meint Isabel Lottig-Brücher, Leiterin der Stadtbücherei.

Die nächsten Vorlesestunden finden am 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli jeweils ab 15 Uhr in der Stadtbücherei statt.

Ausländerbehörde eine Woche zu

Hessenweite Systemumstellung

WETZLAR (ldk) – Die Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises ist wegen einer hessenweiten Systemumstellung eine Woche geschlossen. Termine können vom 24. bis einschließlich 29. Mai nur in Ausnahmefällen per E-Mail vergeben werden.

Hessenweit erhalten die Ausländerbehörden in den kommenden Wochen eine neue Fachanwendung des kommunalen IT-Dienstleisters ekom21. Vor der Einführung des neuen Systems sind entsprechende Schulungen für die Mitarbeiter geplant. Da

durch die tatsächliche Umstellung die Abläufe nicht wie gewohnt stattfinden können, kann die Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises vom 24. bis einschließlich 29. Mai keine Termine für ihre Kundinnen und Kunden anbieten. Eine Online-Terminbuchung ist nicht möglich. Nur in dringenden Ausnahmefällen kann ein Termin per E-Mail an abh@lahn-dill-kreis.de gebucht werden. Wichtige Anliegen können auch über die Hotline unter 06441 407-2310 geklärt werden.

Maibaumfest in Frohnhausen

FROHNHAUSEN (red) – Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Frohnhausen e.V. lädt am Dienstag, 30. April, zum vierzehnten Maibaumfest an der Feuerwehr in Frohnhausen ein. Los geht es um 18 Uhr mit dem traditionellen Maibaumstellen am Dorfbrunnen vor der alten Grundschule. Im Anschluss wird in den Mai gefeiert mit Musik, Speis und Trank. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Digitaler Vortrag - Krank im Job

DILLENBURG (red) – Am Donnerstag, 25. April, 17 Uhr, informieren Expertinnen der Arbeitsagentur online über finanzielle Unterstützungen bei Erkrankungen sowie über die Unterschiede zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation. Darauf weist jetzt die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hin. Zudem werden Online-Tools der Agentur für Arbeit vorgestellt, die bei der Entwicklung beruflicher Alternativen hilfreich sind und bei der beruflichen Neu- und Umorientierung unterstützen. Die Skype-Veranstaltung dauert eine Stunde. Eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/krank-im-job> ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Escape-Room in der EmK

DONSBACH (red) – Wer gerne Escape-Rooms spielt oder auch, wer zum ersten Mal einen Escape-Room spielen möchte, ist herzlich in das Gemeindehaus der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Donsbach eingeladen! Spielbar ist der Raum mit mindestens drei und max. acht Spieler:innen, die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person. Termine werden auf Anfrage vergeben, dazu einfach unter veranstaltung@emk-dillenburg.de melden. Auch wenn der Veranstaltungsort eine Kirche ist, braucht es für die Lösung der Rätsel kein besonderes biblisches Wissen.

Hauskrankenpflege
Lahn-Dill
www.pflege-lahn-dill.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen • Wällertorstraße 45 • 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85

Anerkannter Ausbildungsbetrieb der Altenpflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Kirchliche Nachrichten



Die evangelische Kirche in Donsbach.

Foto: Peter Patzwald

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 20.4.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Prädikant Thomas Kretz.
Sonntag, 21.4.: 11 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Pfarrer Ackva und der Dillenburger Jugendinitiative (DJJ); anschließend Mittagessen im Zwingel.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 20.4.: Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 21.4.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von Trompete und Orgel; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Dienstag, 23.4.:** DILLENBURG: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 24.4.:** EIBELSHAUSEN: 18 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 25.4.:** HIRZENHAIN 18 Uhr Hl. Messe.
Freitag, 26.4.: OBERSCHELD: 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 27.4.:** BREITSCHEID: 17.30 Uhr Vorabendmesse; HAIGER: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 28.4.:** FELLERDILLN: 9 Uhr Hl. Messe; EWERSBACH: 9 Uhr Hl. Messe; DILLENBURG: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de,
Café Cross Öffnungszeiten: Mo: Geschlossen; Di.: 9-12 und 14-18 Uhr; Mi.: 9-12 und 14-18 Uhr; Do.: 14-18 Uhr Fr.: 9-12 Uhr Sa.: Geschlossen; So.: 14-18 Uhr. Auf der Internetseite www.cafecross.de sind die jeweils aktuellen Hinweise zu finden.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillenburger Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

ne, Teens (echtzeit) & Kids (,Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederschedl)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 21.4.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Blecker.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/35990.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 21.4.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche, mit Prädikant Thomas Kretz (Dillenburg). Aktuelle Infos über: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche
Gemeindebüro in Niederschedl (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von

10 - 12 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 21.4.: 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Kirche. Prediger und Liturg ist Pfarrer vom Dahl, Musik und Gesang gestaltet Steffen Runzheimer. Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem Youtubekanal der Gemeinde unter www.youtube.com/EvKirchengemeinde-Frohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeyer/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungchar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Der Gottesdienst kann auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 21.4.: 10.45 Uhr, Gottes-

dienst, ev. Kirche (Prädikantin Silke Pauli) ; 10 Uhr Kindergottesdienst, ev. Gemeindehaus.
Montag, 22. 4.: 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederschedl), Tel.: 02771/ 6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederschedl
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 21.4.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, ev. Kirche (Prädikantin Silke Pauli).
Freitag, 26.4.: von 19 - 21 Uhr: Singkreis für alle Erwachsenen. Treffpunkt: Gemeindezentrum, Neugasse 1.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrer Jonas Schmidt (02771/5448).
Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Oberschedl
Evangel. Kirchengemeinde
Achtung - geänderte Gottesdienstzeiten ab April (im Wechsel mit Eibach)
Sonntag, 21.4.: 10.45 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Oberschedl mit Prädikant Thomas Kretz; anschließend Kirchencafé.
Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.
Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederschedl, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.ober-schedl@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-12 Uhr. Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im ev. Gemeindehaus, am 2. und 4. So. im Gemeindehaus der FeG).

Kontakt: Pastor Martin Kather, Tel.: 02771/8003891; E-Mail: pastor@ober-schedl.feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@ober-schedl.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.ober-schedl.feg.de.

Redaktionsschluss
für die Samstags-Ausgabe des „Dillenburger Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braundfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist **samstags** von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de.
E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.
Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirts-

schaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberschedl: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Ober-

schedl (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberschedl (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.

Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen, am Sportplatz: am 15.10.2024.
Oberschedl, Glück-Auf-Halle: am 13.06.2024 und 26.11.2024. **immer von 14 bis 18 Uhr.**

| Müllabfuhrtermine vom 22.04. bis 27.04.2024 | Hausmüll Graue Tonne | Papier Blaue Tonne | Kompost Braune Tonne | Wertstoffe Gelbe Tonne |
|---|----------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Bezirk | Datum | Datum | Datum | Datum |
| Dillenburg | | | 23.04. | |
| Donsbach | | | 23.04. | |
| Eibach | 22.04. | | 22.04. | |
| Frohnhausen | | | 26.04. | 26.04. |
| Manderbach | 24.04. | | | 23.04. |
| Nanzenbach | 24.04. | | | 26.04. |
| Niederschedl | | | 22.04. | |
| Oberschedl | | 26.04. | 24.04. | |

Den Vogelstimmen lauschen

NIEDERSCHELD (red) – Die Vogelstimmenwanderung der Vogelstutzgruppe Niederscheld findet am Sonntag, 28. April, statt. Treffpunkt ist um 7 Uhr der Parkplatz am Friedhof in Niederscheld. Unter der Leitung von Jens Backhaus startet hier die ca. 1,5 Stunden dauernde Wanderung. Auch wenn keine große Höhendifferenz zu überwinden ist, sollte jeder Teilnehmer auf gutes Schuhwerk achten. Wer kann, bringt ein Fernglas mit. Absolute Ruhe ist bei jeder Vogelstimmenwanderung natürlich die wichtigste Voraussetzung, um sich mit den unterschiedlichen Gesängen vertraut machen zu können. Hier sollte jeder Teilnehmer eine gewisse Selbstdisziplin mitbringen. Hundebesitzer, die sich nicht absolut auf ihr Tier verlassen können, sollten daher ihren vierbeinigen Freund lieber zu Hause lassen.

Zum Abschluss lädt der Verein zu einem gemeinsamen Frühstück in die Lehr- und Schutzhütte im Hustenbachtal ein.

Kleidertausch-Party

Am 27. April im Saal der katholischen Kirche

DILLENBURG (red) – Klamotten auszumisten und sich neu für die Sommersaison einzudecken, dazu lädt die nächste Kleidertauschbörse am Samstag, 27. April, von 10 bis 13 Uhr ein. Dann verwandelt sich der Saal der katholischen Kirche am Dillenburg Wilhelmplatz wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen.

Getauscht werden gut erhaltene und saubere Frühling- und Sommerkleidung und Accessoires. Einfach Schrank ausmisten, Teile einpacken, vorbeikommen und losstöbern! Bitte dabei nicht mehr als acht Teile bringen.

Auch wer mit leeren Händen kommt, darf sich zwei Teile aussuchen. Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen.

Übrigens werden jährlich weltweit 80 Milliarden Kleidungsstücke produziert – mit vielen ungeschönen „Begleiterscheinungen“ für die Näherinnen und die Umwelt. Jeder Deutsche kauft im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke im Jahr – die im Durchschnitt nur vier Mal getragen werden. Mit unserer Kleidertauschparty wollen wir zumindest im Kleinen etwas gegen die Verschwendung unternehmen.

Der Eintritt ist frei.

„Drunter und drüber“ und am Ende ganz oben

WvO-Schüler belegen den 1. und 2. Platz im hessischen Wettbewerb Junior.ING

DILLENBURG – Silas Hofmann und Joshua Hees überzeugten mit ihren Achterbahnmodellen im Landesschülerwettbewerb der Ingenieurkammer Hessen und wurden im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet. Mit dem ersten Platz in der Alterskategorie II nimmt Silas nun am Bundeswettbewerb in Berlin teil.

Gut ein halbes Jahr ist seit dem Startschuss für den diesjährigen Schülerwettbewerb Junior.ING vergangen. Ziel des durch die Ingenieurkammern der Bundesländer organisierten Wettbewerbs war in diesem Jahr die Planung und der Bau eines Modells einer Achterbahn. „Drunter und drüber“ lautete die Überschrift und betonte dabei das Ziel, eine Murnel auf kreative Art und Weise von einem Start- zu einem Endpunkt über eine Bahn laufen zu lassen. Völlig freien Spielraum hatten die Teilnehmenden jedoch nicht, denn die Wettbewerbsbedingungen sahen einige Vorgaben und vielfältige Einschränkungen bei Abmessungen, der Form der Kugelbahn und der Materialauswahl vor.

Im Rahmen des Wahlunterrichts „Dynamo Plus“ der Klasse 10 nahmen sich die Schülerinnen und Schüler dieser Aufgabe an und planten einzeln oder in Kleingruppen

das Modell einer Achterbahn. Zuvor wurden einige Grundlagen der Baustatik behandelt, da das Modell eine stabile Tragkonstruktion für die eigentliche Murnelbahn enthalten sollte.

Die fertiggestellten Achterbahnmodelle wurden bei der Ingenieurkammer Hessen in Wiesbaden eingereicht und von einer Fachjury, bestehend aus Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft (Unternehmen, Hochschulen und Universitäten des Ingenieurwesens und der Architektur) sowie des Schaustellerverbands Frankfurt, durch eine Vorprüfung – Einhalten der Abmessungen und Materialvorgaben sowie Bestehen des Funktionstests – und im Anschluss anhand weiterer Kriterien wie der Entwurfsqualität, Funktionalität, Gestaltung, Verarbeitungsqualität und des sinnvollen Materialeinsatzes genauer unter die Lupe genommen und bewertet.

Hessenweit wurden in zwei Alterskategorien (bis Klasse 8 oder älter) insgesamt 164 Modelle von 468 Teilnehmenden aus 30 Schulen eingereicht und konnten bei der Preisverleihung in der Stadthalle Idstein von mehr als 200 Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuern nicht nur bestaunt, sondern auch ausprobiert werden.



Maximaler Erfolg auf Landesebene: Plätze 1 und 2 für die Dillenburg Gymnasiasten Silas Hofmann und Joshua Hees (v. l.), hier vor ihren Achterbahnmodellen.

Foto: Wolfgang Stowasser, WvO

Nach einer Schnuppervorlesung von Prof. em. Matthias Rhode von der Frankfurt University of Applied Sciences über die bei einer Achterbahnfahrt wirkenden Kräfte und einige Einblicke in die Konstruktion und Testverfahren wurden neben zwei Sonderpreisen die Plätze 1 bis 3 pro Alterskategorie prämiert.

Joshua Hees punktete bei der

Jury mit seinem „Rattan Coaster“ mit dem außergewöhnlichen Design, welches sofort ins Auge fällt, und der natürlichen Materialwahl, die dem Modell Stabilität und Nachhaltigkeit verleiht, so Laudator Peter Weis, Diplom-Ingenieur der artec Ingenieurgesellschaft. Joshua habe alle Kriterien der Jury erfüllt und nur ganz knapp den ersten Platz verpasst.

Mut und Zivilcourage

Goldbachschule und Weltladen kooperieren

DILLENBURG (red) – Vor den Osterferien fand an der Goldbachschule eine Projektwoche rund um das Thema „Miteinander füreinander“ statt.

In diesem Rahmen setzten sich 24 Schülerinnen und Schüler in einer Schreibwerkstatt gemeinsam mit der Kölner Autorin Christina Bacher intensiv damit auseinander, was Mut und Zivilcourage bedeuten. In drei Tagen entstanden eigene Texte, Sprachcollagen, kreative Wortfetzen und Romananfänge. Schreibenlässe

gaben unter anderem eine Lesung aus dem Buch „Ein Schiff für den Frieden“ und ein Interview mit Beatrix Schlausch und Dr. Uwe Seibert des Weltladens in Dillenburg, die über ihre ehrenamtliche Arbeit berichteten.

Ausschnitte der Arbeiten der Schülerinnen und Schüler sind noch im bis zum 22. April im Schaufenster des Weltladens in Dillenburg (Hauptstraße 93) ausgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und sich die Arbeiten anzuschauen.

Regina Zimmermann-Emde sagt Tschüss

Ruhestand nach 37 Jahren - Letztes Chorkonzert unter ihrer Leitung am 28.4.

DILLENBURG/HERBORN (hjb) – Eine Ära neigt sich dem Ende: Nach 37 Jahren geht Regina Zimmermann-Emde in den Ruhestand. Am Sonntag, 28. April, leitet sie ihr letztes Chorkonzert um 18 Uhr in der Herborner Stadtkirche. An Pfingstsonntag (19. Mai) wird sie offiziell verabschiedet - bei einer „Klingenden Kirche“.

Eine Ära neigt sich dem Ende. Nach 37 Jahren geht Regina Zimmermann-Emde in den Ruhestand. 37 Jahre, in denen sie im Theologischen Seminar Vikarinnen und Vikare die Kirchenmusik ans Herz und in den Mund legte. 37 Jahre, in denen sie die Herborner Stadtkirche zum Klingen brachte, die Walker-Orgel spielte, mit der Herborner Kantorei zu immer neuen musikalischen Ufern aufbrach und mit dem Singkreis einfach Spaß beim Singen hatte.

Nicht nur Gottesdienste, sondern auch kulturell und musikalisch die Region bereichert

Unzählige Konzerte in der Stadt Herborn und im Evangelischen Dekanat an der Dill hat sie geleitet, unvergessliche Sommer-Serenaden im Herborner Schlosshof veranstaltet. Regina Zimmermann-Emde hat nicht nur die Gottesdienste, sie hat kulturell und musikalisch die



Regina Zimmermann-Emde wird am 19. Mai offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Foto: Becker-von Wolff/Dekanat

Region bereichert.

Letztes Chorkonzert in der Herborner Stadtkirche am 19. Mai

Am Sonntag Kantate (28. April, 18 Uhr) gestaltet sie ihr letztes Chorkonzert in der Stadtkirche Herborn, am Pfingstsonntag (19. Mai, 11 Uhr) wird sie dort in und mit einer „Klingenden Kirche“ verabschiedet. Und danach? Vielleicht und hoffentlich hören wir sie gelegentlich wieder, in einem der Gottesdienste in der Region links und rechts der Dill.

Regina Zimmermann-Emde sagt Tschüss

Frühlingsfest der Lebenshilfe

Buntes Programm am 27. April in Manderbach



Auch in diesem Jahr sorgt der Musikexpress wieder für musikalische Stimmung.

Fotos: Conny Holtfoth

MANDERBACH (red) – Das Lebenshilfe-Wohnhaus Manderbach feiert wieder Frühlingsfest: Am Samstag, 27. April, erwartet die Besucher von 15 bis 18 Uhr ein Nachmittag mit Musik, Spiel-Stationen, kulinarischen Genüssen und geselligem Miteinander.

Ob Partyhits oder Schlager - für die passende Stimmung sorgt wieder Gerfried Jung mit seinem „Musikexpress“. Kinder und Erwachsene können ihre Geschicklichkeit an verschiedenen Spielstationen ausprobieren.

Zudem bietet die Lebenshilfe Dillenburg erneut eine besondere Attraktion an: das Wetspritzten mit der Feuerwehr.

Leckeres vom Grill, knusprige Pommes sowie Waffeln von der Frauenhilfe Donsbach sorgen neben einem großen Kuchen- und Tortenbuffet für ein rundum gelungenes Fest. „Wir hoffen, wieder viele Menschen mit und ohne Behinderung bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können“, sagt Wohnhausleiterin Martina Thielmann.



Ein großer Spaß vor allem für die jungen Gäste: das Wetspritzten mit der Feuerwehr.

Hospiz: Menschen begleiten

Themenabend informiert über Hospizarbeit im ehemaligen Dill-Kreis

DILLENBURG/HAIGER (hjb) – Sterben gehört zum Leben. Dieser Satz liest sich so einfach, wenn keine Not herrscht. Aber wir alle haben unsere leidvollen, aber hoffentlich auch tröstenden Erfahrungen gemacht und wissen, wie notwendig eine gute Begleitung auf diesem letzten Lebensweg ist. Die Hospizbewegung will Menschen begleiten. In Dillenburg gibt es die

ambulante Hospizarbeit, ein stationäres Hospiz ist in Planung.

Pfarrerinnen Bettina Marloth und Hartmut Übach informieren über die Hospizbewegung und den Stand der ambulanten Hospizarbeit an der Dill. Für diese besondere Begleitung werden weitere Ehrenamtliche für die Hospizarbeit immer gesucht. Sie werden begleitet und geschult

von erfahrenen Seelsorgern.

Der Dekanats-Diakonieausschuss lädt ein zu einer Veranstaltung zum Thema „Hospiz“ am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Haiger (Theutbirgweg 3) neben der Stadtkirche Haiger.

Die Veranstaltung ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Neuer Standort für die Gedenktafel

OBERSCHELD (red) – Nach dem verheerenden Brand der Glück-Auf-Halle konnte von Mitgliedern des TV Oberscheld ein Stück Zeit- und Dorfgeschichte bewahrt werden. Eine ursprünglich an der Halle angebrachte Ehrentafel, die der Turnverein nach dem Ende des Ersten Weltkrieges 1918 in Gedenken an seine gefallenen Mitglieder gestiftet hatte, wurde nun mit der tatkräftigen Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer Michael Weyershausen (li.) und Michael Kunz (re.) am Denkmal in der Dorfmitte neu montiert. Zuvor hatte die Firma Weidmann das Fundament für die Tafel gesetzt. 14 Namen hat der Turnverein unter dem Bildnis des Heiligen Georg, dem Schutzpatron der Soldaten, festhalten lassen.

Foto: Kerstin Fritscher

„Alltagsstark für Vorschulkinder“

DILLENBURG (spa) – Unter der Leitung von Elke Fischer steht der Workshop „Alltagsstark für Vorschulkinder“, den das Familienzentrum Dillenburg und die AWO-Familienbildungsstätte am 14. Mai und 21. Mai (jeweils dienstags) in der Kita der Arbeiterwohlfahrt am „Zwinger“ durchführen. Das Selbstbehauptungs- und Resilienztraining soll Mädchen und Jungen zwischen 5 und 7 Jahren zu mehr Alltagsstärke verhelfen, damit sie sich auch in herausfordernden Situationen selbstsicher behaupten können. Schwerpunkt des Trainings ist das Verhalten nach Beleidigungen und nach dem Wegnehmen von Eigentum. Ferner gibt es Tipps, wie man sich Hilfe holen kann. Nach Absprache ist auch die Teilnahme älterer Kinder möglich. Der Workshop in der Kita am Dillenburg „Zwinger“ besteht aus zwei Treffen, die jeweils von 15.30 bis 17 Uhr stattfinden. Anmeldungen sind online unter www.awo-lahn-dill.de, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de sowie telefonisch unter 02772/959616 möglich.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilk., Rabattkarte, Gratis-Zustellung, P am Haus, Dillenburg, Uferstr., Tel. 5706, Fax 6492

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Str., Dillenburg, Tel. 02771/268968, Fax 268970, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- + Rauchschutztüren, Überdachungen

MOBILE FUSSPFLEGE

Fußpflege, Pediküre und Maniküre, Theresa Clay, Tel. 0170-3431087

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Tel. 02771/8981-69, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/303730

RECHTSANWÄLTE

Anwaltskanzlei Kirschbaum und Partner mbB, Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte, Hof-Feldbach-Straße 6/8, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771/8722-0, Fax 02771/8722-99, E-Mail: info@kirschbaum-partner.de

ENGELBACH & BERTRAND, Anwaltskanzlei und Notariat – Bertrand, Bernshausen, Schlingensiepen und Dörr – Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg., Tel. 02771/5025, 7016, dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS – Orthopädie-u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Tel. 02771/8981-62, Mail: info@haus-elisabeth.org, www.haus-elisabeth.org

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 02771/23524, Mobil 01718314295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Discher Tore e. K., Dillenburg, Garagen- u. Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Tel. (02771) 8 80 83 88, info@discher-tore.de

DACHDECKER

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Tel. 02771/33942

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Tel.: 02771/34314, Fax: 34243. Das Beste für Ihr Dach.

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Tel.: 02771-32881, Mobil: 0171-8682551

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, Niederscheld, Tel. 02771/266000, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär u. Heizungstechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Tel. 02771/5632, Fax 6576.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/303740

ENTRÜMPELUNG/HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

Weber-Maage, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Reparaturen Tel. 02771/6615, Fax: 02771/6142, weber-maage@t-online.de

Ehrungsabend zum Auftakt des 110-jährigen Jubiläums

SSV Oranien 1914 Frohnhausen konnte 66 langjährige Mitglieder und Mitgliederinnen ehren

FROHNHAUSEN (red) – Im Jahr 2024 feiert der SSV Oranien 1914 Frohnhausen e.V. sein 110-jähriges Bestehen. Während im Laufe der Vereinsgeschichte Abteilungen unterschiedlicher Sportarten Teil des Vereins waren, sind die Oranier derzeit mit ca. 620 Mitgliedern einer der größten Einzelsportvereine im Dillkreis.

Eine ganze Reihe dieser 620 Mitglieder hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in besonderem Maße im und um den Verein verdient gemacht. So war es dem Vorstand ein besonderes Anliegen, zum Auftakt des Jubiläumjahres einen Ehrungsabend in festlicher und zugleich gemütlicher Atmosphäre zu veranstalten, um die langjährige Vereinstreue und das herausragende ehrenamtliche Engagement der zu Ehrenden in einem angemessenen Rahmen zu würdigen, zumal in den vergangenen Jahren insbesondere durch die Corona-

Pandemie die jährlichen Ehrungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung entfallen mussten.

So standen für den Ehrungsabend stolze 66 Ehrungen für unsere Mitgliederinnen und Mitglieder auf dem Plan. Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden die Vereinsehrennadel in Silber (25 Jahre) sowie die Vereinsehrennadel in Gold (40 Jahre) verliehen und für herausragendes ehrenamtliches Engagement zusätzlich Verdienstplaketten in Silber und Gold auslobt. Zudem wurden fünf außerordentlich verdiente Oranier zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ehrenkreisfußballwart Martin Seidel und Kreiskassenwart Klaus Klein verliehen im Namen des Hessischen Fußballverbandes den Ehrenbrief sowie die Ehrennadel in Bronze an aktive Vorstandsmitglieder, die gerade in der jüngeren Vergangenheit zur Vereinsentwicklung beige-



Nicole Andreas, Thomas Bastian, Maximilian Schwehn, Jan Bauer, Stefan Nagel, Ulrich Schmidt (Vereinsehrennadel Silber), Pierre Winkel (Ehrungsbeauftragter SSV) (v. l.).

Foto: SSV Frohnhausen



Lars Waldschmidt, Thomas Schubert, Rüdiger Pfeiffer, Rüdiger Müller, Jörg Kunzmann, Hardy Kessler, Achim Knell, Sabine Knell, Jörg Schaffner, Pierre Winkel (Vereinsehrennadel Gold) (v. l.).

Foto: SSV Frohnhausen



Klaus Klein (Kreiskassenwart), Roland Sauer, Maximilian Schmidt (beide Ehrenbrief des HFV), Uwe Hain, Pierre Winkel (Ehrennadel Bronze des HFV), Martin Seidel (Ehrenkreisfußballwart) (v. l.).

Foto: SSV Frohnhausen

tragen haben. Gleiches galt für zwei Vorstandsmitglieder, denen neben ihrer Tätigkeit für den Gesamtverein insbesondere für das Engagement für den Frauenfußball bei den Oranieren die Ehrenurkunde des Landes-

sportbundes von der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Lahn-Dill Ilka Guth-Burdalic überreicht wurde.

Ein Foto-Rückblick auf die 110-jährige Vereinsgeschichte sowie ein Ausblick auf die geplanten

Aktionen rund um das Vereinsjubiläum sowie die zurückliegenden und für die nahe Zukunft geplanten Maßnahmen im „Oranier-Park“ bildenden das Rahmenprogramm einer gelungenen Veranstaltung.



SSV Frohnhausen: Die ernannten Ehrenmitglieder Klaus Weiß, Rolf Dieter Reimann und Manfred Schlappig (v. l.).

Foto: SSV Frohnhausen



Bernd Greeb, Klaus Peter Kaffl und Bernd Lückoff (Verdienstplakette) (v. l.).

Foto: SSV Frohnhausen



Carsten Busch, Anja Simon, Ded Bibleka (Verdienstplakette) (v. l.).

Fotos: SSV Frohnhausen



Ilka Guth-Burdalic (stv. Vorsitzende Sportkreis Lahn-Dill), Julius Schmidt, Ludwig Sauer (beide Ehrenurkunde des LSB) (v. l.).

Signal gegen Extremismus

Die IHK Lahn-Dill kürzt ihr Logo um 27 Prozent



Das neue Logo der IHK.

Foto: IHK Lahn-Dill

DILLENBURG (ihk) – Die IHK Lahn-Dill setzt ein Zeichen gegen rechtsextreme Tendenzen und kürzt ihr Logo ab sofort um 27 Prozent. Mit der Umgestaltung des Logos beteiligt sich die IHK an der bundesweiten Kampagne der DIHK für Weltoffenheit und Vielfalt, die unter dem Titel „27 Prozent von uns – #KeineWirtschaftOhneWir“ deutlich macht, dass 27 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland einen Migrationshintergrund haben.

„Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht nur Teil der Wirtschaftsgeschichte Deutschlands, sie arbeiten seit Jahrzehnten Hand in Hand mit ihren Kollegen für den Wohlstand in unserem Land, in unserer Region. Wir können und wollen nicht auf sie verzichten. Sie sind Teil von uns“, erklärt der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Dietmar Persch.

„Wir können und wollen nicht auf sie verzichten“

„Nur mit diesen 27 Prozent kommen wir auf 100 Prozent

Leistung in der Wirtschaft. Und das machen wir mit dieser Aktion unmissverständlich klar. Aus den IHKS, den Unternehmen und anderen Wirtschaftsverbänden haben wir vielfach den Wunsch gehört, ein Signal zu setzen. Das wollen wir tun und rufen alle dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen“, sagt DIHK-Präsident Peter Adrian. Die Aktion ist am 8. April gestartet und wird mindestens sechs Wochen laufen.

Bereits im vergangenen Monat hatte die IHK Lahn-Dill gemeinsam mit den neun weiteren Industrie- und Handelskammern eine Resolution für Demokratie beschlossen, in der sie ihre klare Position für eine freiheitlich-demokratische Grundordnung bekunden. Die Resolution stützt sich auf die Werte der Menschenwürde, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie wie auch auf das Leitbild des ehrbaren Kaufmanns, der sich für Einhaltung ethischer Grundsätze einsetzt. Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch: „Damit setzen wir ein klares Zeichen für eine offene und pluralistische Gesell-

schaft.“

In der Resolution heißt es unter anderem: „Deutschland hat sich deshalb wirtschaftlich so erfolgreich entwickelt, weil wir eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft sind, die auf Rechtsstaatlichkeit basiert und die Menschenrechte auch international vertritt. Es macht uns Sorgen, wenn extreme Positionen im Aufwind sind. Es ist wichtig, dass die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger Veränderungen erklären, Reformen angehen und langfristige Planungssicherheit sowie Verlässlichkeit für die Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Zukunftsgerichtete, pragmatische, lösungsorien-

tierte Politik und effizientes Verwaltungshandeln tragen dazu bei, totalitären Positionen den Wind aus den Segeln zu nehmen.“

Deutschlands Wohlstand wäre ohne die europäische Einigung und den Abbau nationaler Barrieren nicht nur für Waren und Dienstleistungen, sondern auch für Menschen undenkbar. Kaum eine Wirtschaft ist international so vernetzt wie die deutsche. Allein in der Industrie hängt jeder zweite Arbeitsplatz am Export.

Zudem ist die Wirtschaft vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung mehr denn je auf eine gesteuerte Zuwanderung angewiesen. Wir erfahren derzeit einen Fachkräftemangel, der sich

in den nächsten Jahren noch dramatisch verschärfen wird. Vor diesem Hintergrund ist erst im vergangenen Jahr das neue Zuwanderungsgesetz verabschiedet worden. Wir brauchen in Deutschland eine Kultur, die ausländische Fach- und Arbeitskräfte und ihre Familien willkommen heißt. Dies bedingt unkomplizierte Verfahren und zudem eine aktive Integration, die auch gesellschaftlich gelebt wird.“

Knapp eine Million Selbstständige

Heute tragen mehr als zwölf Millionen Menschen mit Migrationshintergrund zum Wohlstand Deutschlands bei. Knapp eine Million Menschen davon sind selbstständig tätig. Besonders bei Unternehmensgründungen sticht der Anteil von Menschen mit Einwanderungsgeschichte hervor. In den vergangenen zehn Jahren lag die Gründungsquote unter Migranten mit etwa zehn Prozent fast doppelt so hoch wie bei Menschen ohne Migrationshintergrund (knapp sechs Prozent).